



Die unterfertigen Bezirksrätinnen und Bezirksräte stellen für die Sitzung der Penzinger Bezirksvertretung am 22. Februar 2023 gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Magistratsabteilungen (MA28 und MA46) werden ersucht, zu prüfen, ob die Dehnegasse ab der Rosentalgasse bis Ordnungsnummer 15, in eine Begegnungszone umgewandelt werden kann. Das Ergebnis und etwaige Kosten sollen in der Mobilitätskommission berichtet werden.

Begründung

Im Rahmen der Mitmach-Initiative der Bezirksvorstehung Penzing wurde der untenstehende Vorschlag (Nummer 440) eingebracht.

Vorschlag 440 – „Begegnungszone Dehnegasse“

„... In der Dehnegasse gibt es keinen Gehsteig, man ist also gezwungen auf der Fahrbahn zu gehen. Oft sind Familien oder kleine Gruppen gemeinsam unterwegs, da der Dehnepark bzw. der Stadtwanderweg 4 beliebte Naherholungsziele sind.... Um die Rechte der Fußgänger:innen zu stärken, schlage ich vor, das ca. 300m lange Verbindungsstück zw. Rosentalgasse und dem Eingang Dehnepark in eine Begegnungszone umzuwandeln. ...“ (Zitat von der Homepage)

Alejandro Peña
(SPÖ)

Birgit Breitenlacher
(NEOS)

Anneliese Kästner-Hejda
(Die Grünen)

Samuel Mayrl
(Neue Volkspartei)

Armin Blind
(FPÖ)